

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -

Datum: 17.12.2015

Ort: Fickert's Kleingartenklause im Kleingartenverein Genossenschaft e. V.,  
Beethovenweg 2, 09247 Chemnitz

Zeit: 16:33 Uhr - 17:51 Uhr

Vorsitz: Herr Hans-Joachim Siegel - Vorsitzender des Kleingartenbeirates

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 5 Stadträtinnen/Stadträte

Soll: 8 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner

Ist: 3 Stadträtinnen/Stadträte

Ist: 5 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Frau Steffi Barthold

SPD-Fraktion

dienstlich

Herr Ralf Hartung

sachkundiger Einwohner

privat

Herr Jürgen Leistner

Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

privat

Herr Günter Meyer

sachkundiger Einwohner

privat

Herr Klaus Möstl

sachkundiger Einwohner

privat

#### **Stadtratsmitglieder**

Herr Christian Kempe

Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

Herr Hans-Joachim Siegel

Fraktion DIE LINKE

Herr Kai Tietze

Fraktion DIE LINKE

#### **sachkundige Einwohner**

Herr Rolf Dathe

Frau Evelin Kapp

Herr Joachim Mosch

Herr Jens Peter

Herr Thomas Schuffenhauer

#### **Bedienstete der Stadtverwaltung**

Herr Peter Börner

Amtsleiter Amt 67

Herr Hans-Peter Prosch

Sachgebietsleiter 67.11

Herr Michael Stötzer

Bürgermeister Dezernat 6

#### **Schritfführer**

Herr Thomas Haase

Sachbearbeiter Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der **Beiratsvorsitzende Herr Stadtrat Siegel** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Namen der entschuldigt fehlenden Beiratsmitglieder bekannt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 

Da der Vorsitzende des Kleingartenvereins Genossenschaft e. V. nicht anwesend ist, entfällt der Tagesordnungspunkt 4.

- 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates -öffentlich- vom 29.10.2015
- 

Gegen die Niederschrift sind keine Einwendungen eingegangen. Sie ist somit genehmigt.

- 4 Vorstellung des Kleingartenvereins Genossenschaft e. V. in Röhrsdorf, Mitglied im Verband der Kleingärtner Chemnitz-Land, durch den Vorsitzenden Herrn Steffen Zinke
- 

Der Tagesordnungspunkt entfällt.

- 5 Haushaltsplan 2016
- 

**Herr Stadtrat Siegel** berichtet über die Haushaltsansätze 2016, die das Kleingartenwesen berühren. Der Ansatz Pachteinnahmen fällt mit ca. 649.300 Euro etwas geringer aus als im Vorjahr. **Herr Prosch (Sachgebietsleiter SG 67.11)** berichtet, dass ein Gutachten zur Pachthöhe in Auftrag gegeben wurde, dessen Ergebnis jedoch noch nicht vorliege. Er sichert zu, den Grund für die Verringerung des Haushaltsansatzes bis zur nächsten Sitzung nachzuliefern.

**Herr Börner (Amtsleiter Amt 67)** und **Herr Prosch** berichten von den Problemen mit den Zufahrten zu den Kleingartenanlagen „Waldesluft Grüna“ und „Heimaterde“. Die Kosten für die Schaffung von Parkmöglichkeiten für die „Heimaterde“ belaufen sich auf 75.000 bis 120.000 Euro. **Herr Bürgermeister Stötzer** macht deutlich, dass dafür keine Mittel im Haushalt zur Verfügung stehen. Das Problem im Rahmen des Baus der zweiten Zufahrt zur Erstaufnahmeeinrichtung zu lösen, sei ebenfalls nicht möglich, da es sich dort um eine Baumaßnahme des Landes handelt. **Herr Stadtrat Siegel** spricht sich dafür aus, mit dem Pächter vor dem Sommer eine Übergangslösung zu finden. **Herr Stadtrat Tietze (Fraktion DIE LINKE)** meint, dass die Parkplatz-Maßnahme nicht vorrangig durchzuführen sei. **Herr Mosch (sachkundiger Einwohner)** und **Herr Peter (sachkundiger Einwohner)** weisen darauf hin, dass es möglich sei, dass ältere Pächter aufgrund dessen aufgeben und dass ein einmal entstandener Leerstand nicht so einfach wieder zu beseitigen sei.

Für die Förderung des Kleingartenwesens seien 14.500 Euro im Haushaltsplan vorgesehen. **Herr Stadtrat Siegel** möchte einen möglichst fraktionsübergreifenden Antrag erstellen, der den jährlichen Ansatz auf 60.000 Euro erhöht. **Herr Prosch** sagt, dass die Förderrichtlinie, auch aufgrund der Fortschreibung der Kleingartenkonzeption, angepasst werden müsse. Hierzu wird festgelegt, dass das Grünflächenamt eine Beschlussvorlage erarbeitet und die Thematik in der Februarsitzung auf der Grundlage eines Entwurfs besprochen wird. (aufgrund der Fristen ggf. ohne Vorlage)

**Herr Peter** weist zur Untersetzung der 60.000 Euro darauf hin, dass die Frist für die Einreichung von Maßnahmen zur Förderung in 2016 schon vorbei sei. Die Kleingartenbeiratsmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, dass die Frist in diesem Fall verlängert wird. Die nachträglichen Anträge sollen in der Aprilsitzung beraten werden.

6 Verschiedenes

---

- Als Termine für die Beiratssitzungen in 2016 werden festgelegt:
  - 04.02.2016
  - 14.04.2016
  - 16.06.2016
  - 22.09.2016
  - 17.11.2016
  
- **Herr Mosch (sachkundiger Einwohner)** bezieht sich auf einen Zeitungsartikel und kritisiert die oftmals nicht vorhandenen Fördermöglichkeiten für das Kleingartenwesen. **Herr Börner (Amtsleiter Amt 67)** sagt, dass eine Förderfähigkeit bei einem städtebaulichen Missstand bestehe. **Herr Bürgermeister Stötzer** verweist auf die harten Prämissen für Fördergebiete.
  
- **Herr Peter (sachkundiger Einwohner)** berichtet, dass seitens des Freistaates ein überarbeitetes Angebot zur Kleingartenanlage „Einigkeit“ eingegangen sei, welches derzeit geprüft wird.

7 Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Kempe (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** und **Herr Stadtrat Tietze (Fraktion DIE LINKE)** bestimmt.

\* \* \*

**Herr Stadtrat Siegel** schließt die Sitzung.

06.01.2016 *H.-J. Siegel*  
Datum Siegel  
Vorsitzender  
des Beirates

07.01.2016 *Chr. Kempe*  
Datum Kempe  
Mitglied  
des Beirates

18.01.2016 *K. Tietze*  
Datum Tietze  
Mitglied  
des Beirates

22.12.2015 *Haase*  
Datum Haase  
Schriftführer